



„Die digitale Ausrichtung trägt schon jetzt erste Früchte und die positive Entwicklung spiegelt sich in den Lehrlingszahlen wider. Im Gewerbe stiegen sie gegenüber 2018 um 8,2 % auf 318 Lehrlinge. Auch mit der Plattform „E-Baulehre“ haben wir mitten ins Schwarze getroffen: Der Nachwuchs zeigt sich begeistert und hat in nur drei Monaten mehr als 1.200 Online-Kurse auf eigene Faust absolviert und erfolgreich abgeschlossen.“

**Anton Rieder**  
Landesinnungsmeister

Foto: Ch. Ascher



# Baulehre: Tablets überzeugen in der Praxis

Nachdem die ersten Tablets an die Lehrlinge in der BAUAKademie Tirol überreicht wurden, kommen die Geräte nun in der Praxis zum Einsatz. Die Fachkräfte von morgen zeigen sich von der Digitalisierung der Baulehre überzeugt.

Innovative Technologien rund um die Digitalisierung ergeben neue Anforderungen an die Fachkräfte von morgen. Damit die Lehrlinge optimal auf die Berufswelt vorbereitet werden, wurde die Ausbildung unter dem Titel „Baulehre 2020“ neu ausgerichtet. Um diese Entwicklung voranzutreiben wurden die Jugendlichen erst kürzlich mit kostenlosen Tablets ausgestattet. Unter ihnen sind auch die beiden Lehrlinge Johannes Hell und Markus Fasching, die ihre Ausbildung in einem Bauunternehmen in Terfens absolvieren. Wie die Geräte dort zum Einsatz kommen, weiß Personalleiterin Martina Kowar: „Derzeit werden die Tablets von zwei unserer Lehrlinge akribisch getestet. Sie erfassen Baustellenberichte, die im Anschluss mit den Polieren abgestimmt werden und zudem erfolgt ein zusätzlicher Informationsaustausch mit der Ausbildungsleitung. Die Jungs haben sich ab dem ersten Tag begeistert über diese digitale Wende gezeigt.“

## Digitalisierung reformiert Image

Die „Baulehre 2020“ ist ein großer Fortschritt für die Branche und verbessert das Image. Besonders bei jungen Menschen wird die Arbeit am Bau dank digitaler Innovationen wieder attraktiver. „Die nächste Generation ist bestens vertraut mit den Technologien unserer Zeit und dieses Know-how zeigt sich auch im Umgang mit den Tablets“, schildert Martina Kowar. Die Geräte werden einerseits am Lehrbauhof im Rahmen der Ausbildung genutzt und andererseits auch auf der Baustelle selbst. Die Personalleiterin sieht auch einen großen Vorteil im verbesserten Kommunikationsaustausch: „Interessant und gleichzeitig sehr schön ist die Verbindung zwischen Handwerk und Digitalisierung. Es braucht beides und durch die Bereitstellung der Tablets ab dem 2. Lehrjahr wird der



Die beiden Lehrlinge Johannes Hell (links) und Markus Fasching haben ihre Tablets gemeinsam mit Personalleiterin Martina Kowar in der BAUAKademie Tirol entgegengenommen.

Beruf auf jeden Fall aufgewertet. In den letzten Wochen konnten wir eine deutliche Optimierung erkennen, was die Vernetzung zwischen Polieren und Lehrlingen betrifft.“ Integrierte Tools verbessern zudem den Lern- und Arbeitsprozess.

Neben den 20 wichtigsten Bau-Normen können die Lehrlinge schnell und einfach eine Sicherheitsbaumappte abrufen. Mit der BauMaster Education App wird die Ausbildung zudem dokumentiert und an den jeweiligen Lehrbetrieb übermittelt. Highlight ist ohne Zweifel die integrierte Wissensplattform: Onlinekurse und Youtube-Videos präsentieren den Auszubildenden auf anschauliche Art und Weise handwerkliche Fertigkeiten und bieten eine ideale Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung.



Die integrierte Wissensplattform macht die Tablets zur idealen Lernhilfe für die Lehrabschlussprüfung.